

Niederschrift über die öffentliche Sitzung des Gemeinderates der Gemeinde Pullach i. Isartal

Sitzungsdatum: Dienstag, 13.12.2016
Beginn der Sitzung: 19:00 Uhr
Ende der Sitzung: 20:00 Uhr
Ort: Im großen Sitzungssaal des Rathauses

Erste Bürgermeisterin

Susanna Tausendfreund

Mitglieder des Gemeinderates

Johannes Burges jun.
Stefan Demmeler
Eduard Floß
Renate Grasse
Odilo Helmerich
Arnulf Mallach jun.
Dr. Walter Mayer
Angelika Metz kommt zu TOP 2, Ö
Dr. Andreas Most
Fabian Müller-Klug
Holger Ptacek
Patrick Schramm
Johannes Schuster
Marianne Stöhr kommt zu TOP 2, Ö
Reinhard Vennekold
Caroline Voit
Wilhelm Wülleitner
Cornelia Zechmeister kommt zu TOP 3, Ö

Abwesende und entschuldigte Personen:

Mitglieder des Gemeinderates

Dr. Alexander Betz entschuldigt
Martin Eibeler entschuldigt

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO
- 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung
- 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.11.2016
- 2 Bürgerfragestunde
- 3 Gemeinderatsfragestunde
- 4 Kalkulation der Abfallgebühren für die Jahre 2017/2018
- 5 Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Pullach i. Isartal
- 6 Nachprüfungsantrag gem. Art. 32 Abs. 3 Satz 1 GO zu TOP 5 der Sitzung des Bauausschusses vom 28.11.2016 (hier: Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines Einfamilienhauses in eine vollbetreute heilpädagogische Einrichtung auf dem Anwesen Parkstraße 4, Fl.-Nr 237/16)
- 7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen
- 8 Allgemeine Bekanntgaben

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder und der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO

Die Erste Bürgermeisterin Frau Susanna Tausendfreund begrüßt alle Anwesenden und eröffnet die Sitzung mit der Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung der Gemeinderatsmitglieder sowie der Beschlussfähigkeit des Gemeinderates nach Art. 47 Abs. 2 GO.

TOP 1.1 Genehmigung der vorgelegten Tagesordnung

Bürgermeisterin Tausendfreund teilt dem Gremium mit, dass TOP 6/Nachprüfungsantrag zur Baugenehmigung Anwesen Parkstraße 4, Fl.-Nr. 237/16 entfällt. Der Bauwerber hat seinen Antrag zurückgezogen.

Das Gremium genehmigt die geänderte Tagesordnung.

TOP 1.2 Genehmigung der Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Gemeinderates vom 29.11.2016

vertagt

TOP 2 Bürgerfragestunde

Herr Günther Brandl fragt nach, ob es zutreffend ist, dass

1. die Gemeinde Grünwald in ihrem Personalhaushalt 271 Stellen mit 13,8 Mio Personalkosten und damit 1.210 Euro pro Einwohner ausweist, die Gemeinde Pullach in ihrem Personalhaushalt 107 Stellen mit 7,1 Mio Personalkosten, das entspricht 763 Euro pro Einwohner.
2. Er möchte weiterhin wissen, ob die prüfende Aufsichtsbehörde Richtwerte zur Beurteilung eines kommunalen Personalhaushalts verwendet und ob diese bekannt sind.

Herr Brandl wünscht sich angesichts des zähen Ringens um wenige Stellen in der Haushaltsdebatte 2016, dass dieser Aspekt in künftige Beratungen einfließt.

Bürgermeisterin Tausendfreund bejaht die genannten Zahlen für Pullach. Sie gibt zu bedenken, dass Pullach und Grünwald nicht miteinander vergleichbar sind, da Grünwald alle Kindertagesstätten kommunal führt, Pullach dagegen arbeitet ausschließlich mit Kindergartenträgern. Von der genannten Stellenzahl in Grünwald müsse man deshalb 100 -120 diesen Kindertagesstätten zurechnen. Pullach beschäftige aktuell knapp 100 Angestellte und 7 Beamte. Einige der ausgewiesenen und genehmigten Stellen konnten noch nicht besetzt werden. Die Anwendung von Richtwerten ist problematisch, da das Arbeitsvolumen proportional zum Haushaltsvolumen einer Gemeinde steigt.

Frau Kathrin Naud erkundigt sich, wie es sein kann, dass die Gemeinde im Bauausschuss das Bauvorhaben Parkstr. 4 Fl.Nr. 237/16 befürwortet, das sie als Bauvorhaben eines Betriebes gewerblicher Art in einem reinen Wohngebiet einstuft. Bei einer gewerblichen Nutzung müssten

die Anwohner vorher unterrichtet und auf deren Belange Rücksicht genommen werden. Frau Naud vertritt die Ansicht, diese Punkte seien nicht abgearbeitet worden.

Bürgermeisterin Tausendfreund entgegnet, dass es sich bei dem ursprünglich geplanten Vorhaben um reine Wohnnutzung handle, die in einem allgemeinen Wohngebiet zulässig ist. Das Objekt hätte von einer Wohngruppe mit heilpädagogischer Betreuung durch eine Jugendhilfeeinrichtung genutzt werden sollen, auch wenn es sich dabei um eine gemeinnützige GmbH handelt. Es sollten dort unabhängig von ihrer Staatsangehörigkeit Jugendliche aus zerrütteten Familienverhältnissen, Waisen oder auch unbegleitete minderjährige Flüchtlinge betreut werden. Der Bedarf an Einrichtungen dieser Art ist sehr hoch. Nachbarrechte würden im Baugenehmigungsverfahren, das im Landratsamt durchgeführt wird, berücksichtigt. Die Gemeinde hätte ggf. das gemeindliche Einvernehmen erteilt, dies sei zu unterscheiden von einer Baugenehmigung. Mittlerweile sei der Antrag durch die Bauwerber zurückgezogen worden.

Tobias Kreisler möchte wissen, ob die Gemeinde vor Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens Informationen über die Seriosität des Bauwerbers eingeholt habe.

Bürgermeisterin Tausendfreund verweist auf die Prüfung der Jugendhilfeeinrichtung durch das Jugendamt, mit dem man laufend im Gespräch sei. Aufgabe der Gemeinde sei es, das Bauvorhaben zu beurteilen und vorhandenes Baurecht zu prüfen.

TOP 3 Gemeinderatsfragestunde

GR Schramm erkundigt sich ob die Verwaltung Informationen bestätigen könne, dass in Pullach Autos angehalten und Geldbeträge erbettelt werden.

Bürgermeisterin Tausendfreund erklärt, sie sei diesen Vermutungen nachgegangen und habe mit Hr. Aigner von der Polizeiinspektion Grünwald telefoniert. Dieser konnte die beschriebenen Ereignisse nicht bestätigen.

GRin Voit erkundigt sich nach dem Sachstand in der Flurstraße 10, das vom LRA für die Unterbringung von Geflüchteten angemietet wurde. Dort herrsche seit Tagen reger Betrieb.

Bürgermeisterin Tausendfreund bestätigt, dass nach ihren Informationen Möbel angeliefert wurden, es aber vom LRA noch keine Bewohnerliste gebe.

GR Mallach möchte von Dr. Baasch wissen, ob es Erkenntnisse gebe, woher der chemische Gestank kommt, der in den vergangenen Tagen rund um das Werksgelände von United Initiators wahrzunehmen sei.

Dr. Baasch erläutert, Ende November sei das Abwassersystem des Werksgeländes gereinigt worden. Dabei wurden Faulschlämme aufgewühlt, deren Partikel den wahrgenommenen, unangenehmen Geruch im Abwassersystem verursachen. Die Umweltabteilung des Werkes habe ihm mitgeteilt, dass bei zahlreichen Proben keine Auffälligkeiten im Abwasser festgestellt wurden. Evtl. tragen auch Inversionswetterlagen zu einer vermehrten Geruchsbelästigung bei.

GR Mallach fragt, ob dem Wunsch der Jugendbürgerversammlung nachgekommen werden kann, dass der Kunstrasenplatz außerhalb der Trainingszeiten für alle Kinder und Jugendlichen zugänglich gemacht werden kann.

Herr Kotzur betont, dass bei der Genehmigung des Kunstrasenplatzes Spiel- und Trainingszeiträume festgelegt wurden, die im Sinne des Lärmschutzes für die Anwohner einzuhalten seien. Darüber hinaus gebe es Haftungsprobleme bei unbeaufsichtigter Nutzung, die Leichtathletikanlage müsste extra eingezäunt werden und der Kunstrasen nutze sich schnell ab. Kunstrasen sei pflegeintensiv und verursache hohe Kosten bei der Wiederbeschaffung.

Bürgermeisterin Tausendfreund ergänzt, dass auch vermehrt betreute Ferienprogramme, z.B. des freiraum² auf dem Gelände stattfinden, damit der Platz auch in Ferienzeiten den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung stehe.

TOP 4 Kalkulation der Abfallgebühren für die Jahre 2017/2018

Beschluss:

Der von der Verwaltung vorgelegten Kalkulation der Abfallgebühren für den Kalkulationszeitraum 2017 / 2018 wird zugestimmt.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 2

TOP 5 Entwurf der 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Pullach i. Isartal

Beschluss:

Der Gemeinderat erlässt die 1. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die öffentliche Abfallentsorgung in der Gemeinde Pullach i. Isartal gemäß Anlage.

Abstimmung: Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 2

TOP 6 Nachprüfungsantrag gem. Art. 32 Abs. 3 Satz 1 GO zu TOP 5 der Sitzung des Bauausschusses vom 28.11.2016 (hier: Antrag auf Baugenehmigung zur Erweiterung eines Einfamilienhauses in eine vollbetreute heilpädagogische Einrichtung auf dem Anwesen Parkstraße 4, Fl.-Nr 237/16)

Beschluss: entfällt

TOP 7 Bekanntgaben aus nichtöffentlichen Sitzungen

Keine

TOP 8 Allgemeine Bekanntgaben

Keine

Vorsitzende
Susanna Tausendfreund
Erste Bürgermeisterin

Schriftführerin
Stefanie Nagl